

Letzte Nachrichten.

Aus dem Reichstage.

H. Berlin, 20. Jan. (Meldung von Louis Kirchs Telegraphenbureau.) Im Reichstage wurde heute die Beratung des Militäräres fortgesetzt. Der freimüthige Abg. Müller...

Eine Rede

von ungewöhnlicher Bedeutung.

H. London, 20. Jan. Bei dem Festmahle der deutschen Vereine in der großen Halle des Cecil-Hotels zur Feier des Geburtstages des deutschen Kaisers brachte der deutsche Botschafter Graf Wolf-Metternich zunächst ein Hoch auf den König Edward aus.

Deutschland hat Krieg geführt, um sein nationales Ziel zu erreichen. Seit nunmehr 40 Jahren hat für Deutschland seit seiner mehr als 20jährigen Regierungzeit Kaiser Wilhelm in den Frieden gemahnt.

Eindruck der Rede in London.

H. London, 20. Jan. Die Rede des deutschen Botschafters Grafen Wolf-Metternich machte auf die etwa 500 Anwesenden einen außerordentlichen Eindruck.

Haftbefehl gegen Cook.

□ Mannheim, 20. Jan. (Preisdrucker.) Den Haftbefehlen von Heidelberg und Umgebung ist, wie verlautet, von der Staatsanwaltschaft der Haftbefehl gegen Cook zugegangen.

Grauenhafter Selbstmord.

H. Bodum, 20. Jan. Auf furchterliche Weise verübte gestern ein 35jähriger Bergmann aus Laer in einem Hause an der Bismarckstraße Selbstmord.

Eine Folge der Hofrichter-Affäre.

H. Wien, 20. Jan. Wie aus Triest gemeldet wird, hat sich ein dort garnisonierender Offizier, der gestern vom Wiener Garnisongericht eine Verladung erhalten hatte, als Zeuge gegen Hofrichter zu erscheinen, unmittelbar nachdem er den Brief erhalten hatte, erschossen.

Mörderischer Anschlag.

H. Paris, 20. Jan. Der Mörder des Agenten Deray, der Apache Labouef, der sich im Gefängnis von Fresnes befindet, hat gestern versucht, seinen Auslöser mit dem in seiner Zelle befindlichen Kleiderkasten zu erschlagen.

Vermischte Drahtnachrichten.

London, 20. Januar. Nach amtlicher Bekanntmachung wird der König das Parlament am 21. Februar eröffnen.

Vermischtes.

Rosenmontag.

Der Fährich und die Frau des Advokaten. Budapest, 20. Jan. Der Fährich Stephan Jozang vom hiesigen Train-Regiment erhob sich gestern in seiner Wohnung in der Kaserne.

Großfeuer. In Bielefeld brach in der Automobilerparaturwerkstätte und in dem Automobilmagazin der Firma Dürrsopp u. Co. eine Feuerbrunst aus, die eine große Ausdehnung annahm.

Eine Familientragödie hat sich gestern im Borort Riebers-Wehren bei Kassel abgespielt. Die Ehefrau eines Arbeiters erriet mit ihrem betrunkenen Ehemann in Streitigkeiten und spaltete ihm mit einem Küchenmesser den Kopf.

Geniesstare. In Düsseldorf erkrankten mehrere Kinder im Alter von 6 Jahren an Geniesstare. Alle Vorichtsmaßregeln sind getroffen.

Blutige Meßerfäherci. Zwischen polnischen und italienischen Bergleuten in Botrop bei Gien es zu Streitigkeiten, die zu einer furchtbaren Meßerfäherci führten.

Fürstin Trubetzkoi gestiftet. Nach Meldungen aus Kiew ist von dort die Gemahlin des Fürsten Trubetzkoi unter Mitnahme ihrer Schmuckstücke und Bargeld in Höhe von zwei Millionen ihrem Gatten davongegangen.

Fünf Kinder verbrannt. Im Osten-London ereignete sich gestern eine furchtbare Brandkatastrophe. Unweit der Road-Etation brach im obersten Geschos eines dreistöckigen Gebäudes, in dem 5 Kinder im Alter von 8 Monaten bis 12 Jahren von den Eltern allein gelassen waren, Feuer aus.

Das Pferd auf der Nobelbahn. Der 14jährige Sohn des Politikers Protow in Budapest redete auf einer Weise, ein Solbat führte ein Pferd vorbei, das scheute und den redelnden Burden durch fünfzigfüßige Scher verwickelte.

Im Wagnis spielte der vierzigjährige Grundbesitzer Bedanow in Oberleuten bei Nürtingen-Friedrich seinen zweifelhafte Zoffschien und seinen bejahrten Schwestern mit dem Horn mer den Kopf und steckte darauf seine Schenkel, die zur Stütze beiseite, mit einem Sieb nieder.

Ein Küster Handkriecher wurde gegen die Pant von Spanien ausgeführt. Mehrere Einbrecher versuchten in die Rotenregiment einzugreifen. In diesem Zweck hätten sie bereits eine Anzahl Eisenkästen durchgehrt.

Schwere Demoralisation. Auf der Unterseite solidierte gestern abend nach 1 Uhr in der Nähe von Wittenberge der Kaiserpanzerzug, 'Berthel I.' mit dem Dampfer 'Albatros'.

Großer Lohnbiefstahl. Einbrecher drangen in des Lokomotivgebäude der Schweißerei Bundesbahn in Wittenberger ein und stahlen den ganzen Lohnbetrag für das Personal in Höhe von 30 000 Mark.

Ein schwerer Schiffsunfall hat sich an der Küste Südbanklands ereignet. Der Torpedobootzerstörer 'Geben' wurde bei Dover während eines leichten Sturmes auf den Strand getrieben.

Luffschiffahrt.

Von der Parveval-Zwifahrerzugesellschaft.

(Nachtr. verb.) S. & H. Wittenberg, 26. Jan. Für die im Entschien begriffene Parveval-Luffschiffahrtzugesellschaft m. b. H. die bekanntlich mit Luffschiffen nach dem Top Parveval von Wittenberg aus Rundfahrten in die bayerischen Alpen, u. a. nach Oberammergau, Garmisch und Partenkirchen unternommen will, sind bereits 150 000 Mark beworben.

Man nimmt vom 15. Mai bis zum 1. Oktober 60 Tage an, an denen je zwei Fahrten unternommen werden können. An jeder Fahrt sollen 10 Personen teilnehmen und jede Fahrt 200 Mark

lofen. Das würde eine Einnahme von 240 000 Mark bedeuten. Ferner ist vorgezogen, an den 60 Fahrtagen ein Eintrittsgeld von Aufzählern zu erheben, die man fast jeden Tag mit 500 Personen annimmt.

Bei einem Eintrittsgeld von 50 Bfg. pro Person würden sich 15 000 Mark ergeben; für die Beschäftigung an anderen Tagen sind 10 000 Mark in den Etat eingestellt und für Einnahmen aus Postkarten z. weitere 5 000 Mark, so daß der Betrag von 270 000 Mark erreicht wird.

Bei genügender Beteiligung sind Fernfahrten vorgezogen, die pro Person 500 Mark folgen sollen. Auch hat sich die Gesellschaft bereit erklärt, eventl. das ganze Fahrnetz für einen Tag zur Verfügung zu stellen, worfür das hiesige Stimmchen von 5 000 Mark zu bezahlen wäre.

Bei der ganzen Auffstellung hat man sich die Erfahrung zunutze gemacht, die man früherzeit mit dem Parvevalbahnhof auf der Frankfurter Ausstellung sammelte. Mit diesem Station wurden in der verhältnismäßig kurzen Zeit vom 15. Juli bis 1. Oktober 60 Fahrten ausgeführt.

Kursbericht der Vereinigung Hallischer Bankier.

Table with columns: Dividende für %, Zins-termin, Kursnotiz. Lists various financial instruments like Stadtanleihen, Eisenbahn-Anleihen, Bank-Aktien, etc., with their respective rates and values.

Bekanntmachung

Die Aufnahme der schulpflichtigen Kinder bei den hiesigen nährdischen Mittel- und evangelischen Volksschulen findet **Montag den 7. Februar d. Js. nachm. von 2-5 Uhr** statt.

- I. Mittelklassen:**
- a) Mädchen-Mittelklasse in der **Gr. Steinstraße**, Schulvorsteher: **Retor Eicher**, Aufnahme im Zimmer Nr. 26.
 - b) Knaben-Mittelklasse in der **Klosterstraße**, Schulvorsteher: **Retor Köhler**, Aufnahme im Retor-Zimmer.
 - c) Mittelklasse für Knaben und Mädchen in der **Friedenstraße**, Schulvorsteher: **Retor Dr. Mannel**, Aufnahme in den Zimmern Nr. 34-37.
 - d) Knaben-Mittelklasse in der **Charlottenstraße**, Schulvorsteher: **Retor Köpff**, Aufnahme im Zimmer Nr. 18.
 - e) Mittelklasse für Knaben und Mädchen in der **Zerkstraße**, Schulvorsteher: **Retor Def.**, Aufnahme im Zimmer Nr. 51.

Bezüglich der Grenzen der einzelnen Mittelklassen wird folgendes bemerkt:

Die Grenze der Mädchen-Mittelklasse in der **Gr. Steinstraße** und der Knaben-Mittelklasse in der **Klosterstraße** werden im Norden begrenzt von der **Kolonade**, **Bld.**, **Rosenstraße**, dem **Stiftsplatz** und der **Geleitstraße**. Diese Grenzstraßen gehören mit zu den beiden vorgenannten Mittelklassen. Der Bezirk der Knaben- und Mädchen-Mittelklasse in der **Friedenstraße** liegt nördlich der ausgefallenen Grenzstraßen. Die südlich dieser Grenzstraßen bis **Mühlstraße**, **Salzau**, **Krausenb.**, **Hagen** und **Krausenb.** liegenden Etablissements gehören zur Knaben-Mittelklasse in der **Klosterstraße** und zwar nördlich bis **Friedenstraße** sowie die südlich der **Salzau**, **Krausenb.**, **Hagen** und **Krausenb.** liegenden Etablissements bis einschließlich der **Friedenstraße**, des **Wolfsgraben**, der **Neuen Frauenbad.**, **Schläge**, **Eisenstraße**, **Brechenbergstraße** bis zur **Rafensteinstraße** und **Rafensteinstraße** gehören zu dem Bezirke der Knaben-Mittelklasse in der **Charlottenstraße**. Die südlich des zuletzt genannten Straßenweges gelegenen Etablissements liegen dem Bezirk der Knaben-Mittelklasse in der **Zerkstraße**. Der Bezirk der Mädchen-Mittelklasse in der **Größen Steinstraße** reicht im Süden bis einschließlich **Waldstraße** und **Friedenstraße**, **Wolfsgraben**, **Neue Frauenbad.**, **Königsstraße** und dem in der Verlängerung der letzteren liegenden Teile der **Rafensteinstraße**. Die südlich des letztgenannten Straßenweges gelegenen Etablissements bilden dem Bezirk der Mädchen-Mittelklasse in der **Zerkstraße**. Die folgenden Schüler und Schülerinnen, welche Dienst 1910 von der Volksschule nach der **Mittelklasse** wechseln sollen, sind gleichfalls am 7. Februar d. Js. dem betreffenden Mittelklasselehrer anzuzeigen.

- II. Evangelische Volksschulen:**
- a) Volksschule I und II, **Neue Promenade 19**, Schulvorsteher: **Retor Haack**, Aufnahme der Knaben im Zimmer Nr. 3, Mädchen, Nr. 6.
 - b) Volksschule III und IV, **Hermannstraße 32**, Schulvorsteher: **Retor Graef**, Aufnahme der Knaben im Zimmer Nr. 29 des Neubaus, Mädchen, Nr. 32.
 - c) Volksschule V und VI, **Zaunstraße 13**, Schulvorsteher: **Retor Dr. Wohlrad**, Aufnahme der Knaben im Zimmer Nr. 3, Mädchen, Nr. 15.
 - d) Volksschule VII und VIII, **Lehmstraße 13**, Schulvorsteher: **Retor Sommer**, Aufnahme der Knaben im Zimmer Nr. 3, Mädchen, Nr. 4.
 - e) Volksschule IX, **Viehanenstraße**, Schulvorsteher: **Retor Knudsch**, Aufnahme der Knaben unter Zerkstraße, Mädchen unter Zerkstraße. Schulvorsteher: **Retor Köhler**, Aufnahme der Mädchen unter Zerkstraße.
 - f) Volksschule X und XII, **Völkbergweg**, Schulvorsteher: **Retor Köhler**, Aufnahme der Knaben im Zimmer Nr. 1, Mädchen, Nr. 4.
 - g) Volksschule XIII und XIV, **Freienstraße**, Schulvorsteher: **Retor Banquetz**, Aufnahme der Knaben im Zimmer Nr. 1 der Schule XIII, Mädchen, Nr. 1, XIV.
 - h) Volksschule XV und XVI, **Zerkstraße**, Schulvorsteher: **Retor Köhler**, Aufnahme der Knaben im Zimmer Nr. 3, Mädchen, Nr. 5 Erdgesch. Aufnahme in der Schule an der **Bersbergstraße**.
 - i) Knaben-Volksschule in der **Waldstraße**, Schulvorsteher: **Retor Köhler**, Aufnahme im Erdgeschoss Nr. 5, Zimmer Nr. 2.
 - j) Mädchen-Volksschule in der **Halle-Waldstraße**, Schulvorsteher: **Retor Köhler**, Aufnahme im Erdgeschoss Nr. 34, Zimmer Nr. 4.
 - k) Volksschule in der **Halle-Trift**, Schulvorsteher: **Retor Steinmann**, Aufnahme in der Schule an der **Bersbergstraße**.

- n) Volksschule in der **Halle-Trift**, Schulvorsteher: **Retor Köhler**, Aufnahme im Erdgeschoss Nr. 34, Zimmer Nr. 4.
- o) Volksschule XXIV, **Gutenstraße 10**, Schulvorsteher: **Retor Köhler**, Aufnahme der Knaben im Zimmer Nr. 2, Mädchen, Nr. 2.
- p) Volksschule XXV, **Freimittelstraße**, Schulvorsteher: **Retor Köhler**, Aufnahme der Knaben im Zimmer Nr. 1, Mädchen, Nr. 2, Erdgesch.

Zu welcher Volksschule die einzelnen Straßenzüge gehören, geht aus dem nachstehenden Verzeichnisse hervor. Einschulung ist jedes Kind, welches bis zum 30. Juni 1910 sechs Jahre alt wird.

Kinder, welche in den Vorjahren zurückgestellt worden sind, müssen am 7. Februar 1910 erneut eingeschult werden.

Kinder, die im Jahre 1910 nach dem 30. Juni 6 Jahre alt werden, können nicht in diesem, sondern erst im nächsten Jahre in die Schule aufgenommen werden.

Bei der Anmeldung sind vorzulegen: Der Untersuchen und der Zeugnisse, bei den ungetauften Kindern an Stelle des letzteren die Geburtsurkunde.

Es wird auf folgendes besonders aufmerksam gemacht: Die Kinder, deren rechtzeitige Anmeldung unterbleibt, werden der Schule zugewiesen und zugelassen werden. Wenn die schulpflichtigen Kinder bei den betreffenden Eltern für Kosten für Eltern d. Js. bereits im voraus angemeldet worden sind, ist eine nachträgliche Anmeldung an dem betreffenden Tage nicht erforderlich. Anträge auf Zurückstellung schulpflichtiger Kinder von dem Schulbesuche wegen Krankheit sind bei der Schuldeputation einzureichen.

Wenn Kinder an einem Sprachfehler leiden, ist bei der Anmeldung darauf hinzuweisen.

Diese Kinder haben bis mit ihrer Aufnahmeschulung **Mittwoch den 9. Februar, nachmittags 3 Uhr** im Saale der Volksschule an der **Neuen Promenade** zu erscheinen, um dort untersucht zu werden. Kinder mit härteren Sprachfehlern sollen besonderen Anstalt überwiegen werden, damit sie von Lehrern unterrichtet werden, welche mit der Behandlung der Sprachfehler vertraut sind. Kinder mit geringeren Sprachfehlern bleiben in dem Bezirke, in welchem sie angemeldet worden sind.

Halle a. S., den 26. Januar 1910.
Der Magistrat, Schuldeputation.

Verzeichnis

der Straßen mit Angabe ihrer Zugehörigkeit zu den einzelnen Schulbezirken.

III, R. Pr. = Volksschule III, Neue Promenade. — III/V, Fern. = Volksschule III/V, Hermannstraße. — VII, Lau. = Volksschule VII, Zaunstraße. — VII/VIII, Sch. 2. = Volksschule VII/VIII, Schüler- u. Lehrlingsstraße. — IX/X, Lieb. = Volksschule IX/X, Viehanenstraße. — XIII/XI, Völk. = Volksschule XIII/XI, Völkbergweg. — XVII, Freim. = Volksschule XVII, Freimittelstraße. — s. Grö. = Volksschule s. Grö., Größestraße. — s. Trö. = Volksschule s. Trö., Triftstraße. — XXIV, Gut. = Volksschule XXIV, Gutenstraße. — s. S. = Volksschule s. S., Schulstraße.

Aldersstraße — VII/VIII, Sch. 2.	Delborsstraße — XVII, Freim.	Dembschstraße — XVII, Freim.	Friedenstraße — XVII, Freim.	Friedenstraße — XVII, Freim.	Friedenstraße — XVII, Freim.
Alfstraße — III, V, Fern.	Dembschstraße — XVII, Freim.	Dembschstraße — XVII, Freim.	Dembschstraße — XVII, Freim.	Dembschstraße — XVII, Freim.	Dembschstraße — XVII, Freim.
Alfstraße — III, V, Fern.	Dembschstraße — XVII, Freim.	Dembschstraße — XVII, Freim.	Dembschstraße — XVII, Freim.	Dembschstraße — XVII, Freim.	Dembschstraße — XVII, Freim.
Alfstraße — III, V, Fern.	Dembschstraße — XVII, Freim.	Dembschstraße — XVII, Freim.	Dembschstraße — XVII, Freim.	Dembschstraße — XVII, Freim.	Dembschstraße — XVII, Freim.

Alfstraße — III, V, Fern.	Dembschstraße — XVII, Freim.	Dembschstraße — XVII, Freim.	Dembschstraße — XVII, Freim.	Dembschstraße — XVII, Freim.	Dembschstraße — XVII, Freim.
Alfstraße — III, V, Fern.	Dembschstraße — XVII, Freim.	Dembschstraße — XVII, Freim.	Dembschstraße — XVII, Freim.	Dembschstraße — XVII, Freim.	Dembschstraße — XVII, Freim.
Alfstraße — III, V, Fern.	Dembschstraße — XVII, Freim.	Dembschstraße — XVII, Freim.	Dembschstraße — XVII, Freim.	Dembschstraße — XVII, Freim.	Dembschstraße — XVII, Freim.
Alfstraße — III, V, Fern.	Dembschstraße — XVII, Freim.	Dembschstraße — XVII, Freim.	Dembschstraße — XVII, Freim.	Dembschstraße — XVII, Freim.	Dembschstraße — XVII, Freim.

Alfstraße — III, V, Fern.	Dembschstraße — XVII, Freim.	Dembschstraße — XVII, Freim.	Dembschstraße — XVII, Freim.	Dembschstraße — XVII, Freim.	Dembschstraße — XVII, Freim.
Alfstraße — III, V, Fern.	Dembschstraße — XVII, Freim.	Dembschstraße — XVII, Freim.	Dembschstraße — XVII, Freim.	Dembschstraße — XVII, Freim.	Dembschstraße — XVII, Freim.
Alfstraße — III, V, Fern.	Dembschstraße — XVII, Freim.	Dembschstraße — XVII, Freim.	Dembschstraße — XVII, Freim.	Dembschstraße — XVII, Freim.	Dembschstraße — XVII, Freim.
Alfstraße — III, V, Fern.	Dembschstraße — XVII, Freim.	Dembschstraße — XVII, Freim.	Dembschstraße — XVII, Freim.	Dembschstraße — XVII, Freim.	Dembschstraße — XVII, Freim.